

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Angela Stief wird Chefkuratorin der Albertina modern

3 Minuten

Personalia

Soll die Albertina-Dependance als "wichtiges österreichisches Haus für Gegenwartskunst positionieren"

15. Juli 2020, 13:29



Die 1974 in Augsburg geborene Kunsthistorikerin wird Chefkuratorin der Albertina modern.

Die Kunsthistorikerin Angela Stief wird Chefkuratorin der Albertina modern. Sie soll dort gemeinsam mit den Kollegen

aus dem Stammhaus Albertina für die künstlerischen Belange des neuen Hauses verantwortlich zeichnen. Stiefs Aufgabe sei, die Albertina modern "als wichtiges österreichisches Haus für Gegenwartskunst zu positionieren", so Albertina-Chef Klaus Albrecht Schröder.

Die Albertina modern wurde am 27. Mai als zweiter Standort der Albertina eröffnet, Schwerpunkt der Dependance im ehemaligen Künstlerhaus ist die Kunst von 1945 bis heute. Basis ist dabei die Sammlung Essl, die zu 40 Prozent der Albertina und zu 60 Prozent der Familienstiftung von Hans Peter Haselsteiner gehört, der auch für die Renovierung des Hauses verantwortlich war. Stief könne bei ihrer Arbeit freilich "auf alle Sammlungen der Albertina zurückgreifen, um ihre Ideen und Visionen eines relevanten und zeitgenössischen Museums umzusetzen", betonte Direktor Schröder am Mittwoch in einer Aussendung.

Vergangenheit in der Kunsthalle

Stief war bereits Teil des kuratorischen Teams der Eröffnungsausstellung "The Beginning. Kunst in Österreich von 1945 bis 1980". Künftig soll sie dort umfassende Themen und Gruppenausstellungen im Bereich zeitgenössische Kunst konzipieren.

Die 1974 in Augsburg geborene Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kulturpublizistin Stief war von 2002 bis 2013 Kuratorin in der Kunsthalle Wien und ab Anfang 2019 kuratorische Beraterin der Vienna Art Week. Neben ihrer Tätigkeit als Kuratorin von Ausstellungen in Kulturinstitutionen und Galerien hat sie laut Aussendung außerdem regelmäßig zu zeitgenössischer Kunst publiziert. (APA, 15.7.2020)

Artikel-Tools

-
-